

## Psychische Störungen oder energetischer Fremdeinfluss

Seit alters her wird in den meisten Kulturkreisen Krankheit – dazu zählen auch psychische Störungen mit psycho-somatischem Erscheinungsbild – als ein bedeutsamer Erkenntnisfaktor für Naturgesetze betrachtet, um uns zu lehren, was wir bei unserem bisherigen Lebensstil falsch gemacht haben.

Unsere gegenwärtige Medizinvorstellung sieht Erkrankung als funktionale Entgleisung der chemischen Abläufe im Organismus und versucht, sie naturwissenschaftlich zu erklären und nur die Symptome zu behandeln. Dabei wird der naturwissenschaftliche Aspekt auf physikalische Erkenntnisse begrenzt und die Physik auf mechanische Abläufe. Alles, was über diesen Denkraum hinausgeht, wird als "nicht wissenschaftlich anerkannte Heilmethode" abgetan.

Psycho-somatische Zusammenhänge werden von ihrer Ursache her kaum berücksichtigt und damit die eigentlichen Erkrankungsursachen nicht entsprechend zur Kenntnis genommen. Krankheit ist kein Warnsignal mehr, sondern bekommt den Stempel eines Feindes aufgedrückt, der bekämpft werden muss, der sich aber von herkömmlichen Kampfmethoden nicht immer beeindrucken lässt.

Wie jede Wissenschaft muss sich auch die Medizinforschung mit anderen Denkweisen, Wertvorstellungen und Prioritäten auseinandersetzen; tut sie das nicht nach objektiven Maßstäben, muss sie sich den Vorwurf einer unsachlichen Voreingenommenheit zu Lasten ihrer Behandlungseffizienz und zum Nachteil der Patienten gefallen lassen; sie verliert den Anspruch auf Wissenschaftlichkeit. Es müssen die Grundlagen, die Wirkungsmechanismen und die Heilerfolge aller Therapieformen, auch transkulturell, erforscht und in ein Behandlungskonzept integriert werden. Es müssen ineinandergreifend alle wissenschaftlichen Erkenntnisse, auch die aus der Feldphysik mit einbezogen werden.

Herzlich willkommen für neue Denkanstöße.

## Informationen

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer  
**Internetseite: [www.kongress-psychomedizin.com](http://www.kongress-psychomedizin.com)**

**Kongress-Sprache ist Deutsch**

**Simultanübersetzung: Deutsch <-> Portugiesisch**

**Bücherstand mit Werken zum Thema an beiden Tagen**

### Kongressort

Andreas Hermes Akademie

In der Wehrhecke 1

D-53125 Bonn-Röttgen

[www.andreas-hermes-akademie.com](http://www.andreas-hermes-akademie.com)

### Weitere Informationen und Anmeldung

ALKASTAR

Rutenweg 3

D-37154 Northeim

**e-mail:** [info@psychomedizin.com](mailto:info@psychomedizin.com)

Tel: + 49 (0) 5551 - 914 95 02

Fax: + 49 (0) 5551 - 914 95 03

### Kongressgebühr

bei Anmeldung **und Zahlung**

**bis** zum 31. August 2010: 120,- €

**ab** dem 1. September 2010: 150,- €

Kongressgebühr bitte auf folgendes Konto überweisen:

ALKASTAR Postbank Frankfurt **BLZ** 500 100 60

**KtoNr** 610 86 607 **Stichwort** "Kongress"

Für Überweisungen aus dem Ausland:

BIC: PBNKDEFF

IBAN: DE81 5001 0060 0061 0866 07

### Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Haus

sind am Anreisetag direkt an der Rezeption zu begleichen.

### Organisatoren

Allan Kardec  
Studien- und Arbeitsgruppe e.V.

**ALKASTAR**

Rutenweg 3  
D-37154 Northeim



## 3. Deutscher Kongress für PsychoMedizin

Ein neues Paradigma  
in der Therapie  
psychischer Störungen

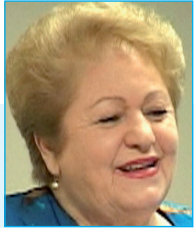
Kooperative Methoden  
von Medizin und Spiritualität

**13. bis 14. November 2010**

in der

**Andreas Hermes Akademie**  
In der Wehrhecke 1  
53125 Bonn-Röttgen

# Referenten und Themen



**Dr. med. Marlene Nobre**

„Heilung unter Berücksichtigung des neuen Paradigmas der Gesundheit“  
„Wie man mit Desobsession und Passes die Genesung psychisch gestörter Patienten verbessern kann“

Gynäkologin i.R., spezialisiert in Krebsvorsorge; Präsidentin der Associação Médica-Espírita do Brasil (AME-Brasil) und der AME-Internacional, Chefredakteurin der Zeitung Folha Espírita und Leiterin des Kinderheimes Lar do Alvorecer. Autorin mehrerer Bücher.



**Prof. Dr. med. Irvênia Di Santis Prada**

„Das Gehirn als Organ der Äußerung des Geistes“

Tierärztin, Titularprofessorin für Anatomie an der veterinärmedizinischen Fakultät der Universität São Paulo, Leiterin der Bio-Ethikkommission der Universität São Paulo. Autorin u.a. der Bücher „Die Seele von Tieren“, „Die spirituelle Frage bei Tieren“.



**Prof. Dr. med. Frederico Camelo Leão**

„Die Anwendung der spirituellen Behandlungen in Kliniken für geistig behinderte Patienten“

Prof. Dr. Frederico Camelo Leão, geboren 1960, ist Psychiater, Psychotherapeut und Geschäftsleiter eines Krankenhauses. Professur in Psychiatrie an der Universität von São Paulo und Doktorgrade in Kommunikation und Semiotik. Große medizinische und psychiatrische Erfahrung, besonders auf dem Gebiet der geistigen Gesundheit, Psychotherapie, Spiritualität, Religiosität, Kommunikation, Semiotik und als Geschäftsleiter des Krankenhauses.



**Prof. Dr. med. Jorge Cecílio Daher Júnior**

„Spirituelle Gründe geistiger Krankheiten“  
„Analyse von Fällen psychischer Störungen, die durch Obsession verschlechtert wurden“

Medizinstudium an der Universität Gama Filho - Rio de Janeiro. Spezialisierung in innerer Medizin, Endokrinologie und Metabolismus. Ehemaliger Leiter der Abteilung für technische und wissenschaftliche Entwicklung des spiritistischen Sanatoriums von Anápolis - Goiás. Klinischer Forscher für Diabetes und Metabolismus bei der Medizinischen Forschung Ltda Mendonca.



**Dr. med. José Fernando Barbosa de Souza**

„Halluzinationen und Delirium in obsessiven Prozessen: Schizophrenie unter neuem Blickwinkel“  
„ADS im Licht des medizinisch-spiritistischen Paradigmas“

Medizinstudium an der staatlichen Universität von Pernambuco (UFPE) Nachträgliche Graduierung in Pädiatrie mit Spezialisierung in Neuropädiatrie. Chef der Neuropädiatrie und der Intensivstation für Kinder und Schwangere im Krankenhaus und der Entbindungsklinik Paula Barbalha - Ceará. Gründer der Kinderambulanz André Luiz und des spiritistischen Hauses Nosso Lar.



**Dr. med. Decio Landoli Jr.**

„Euthanasie im Licht neuer wissenschaftlicher Beweise des Lebens nach dem Tod“

Chirurg und Professor für Physiologie an der Universität Santa Cecilia de Santos – UNISANTA, Vizepräsident der Associação Médica de Santos. Autor mehrerer Bücher.



**Prof. Dr. Walter van Laack**

„Nahtoderfahrungen – Vorhof zum Himmel oder bloß Hirngespinnste?“

Prof. Dr. Walter van Laack, Studium der Medizin in Köln. Seit 1988 in eigener Praxis als Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie in Aachen. Dozent im Fachbereich Medizintechnik und Technomathematik an der Fachhochschule Aachen. Auslandsaufenthalte zu Studienzwecken in den USA, Südafrika und China. Seit über 30 Jahren Beschäftigung mit Grenzwissenschaften und Nahtoderfahrungen. Autor zahlreicher naturphilosophischer Bücher.



**Prof. Dr. Joachim F. Hornung**

„Nahtod-Erlebnisse und Jenseits-Erfahrungen“

Mathematiker und Physiker. Emeritierter Professor für medizinische Statistik und Dokumentation an der Freien Universität Berlin. Arbeiten zur Methodologie klinischer Studien u.a. in Homöopathie, Phytotherapie, anthroposophische Medizin, Psycho-Onkologie, unkonventionelle Krebstherapie. Herausgeber des Buches „Forschungsmethoden in der Komplementärmedizin“.



**Prof. Dr. Dr. Gertraud Teuchert-Noodt**

„Systemische Hirnforschung und Psychose - Neue Wege in der Therapie“

Zuletzt: Universität Bielefeld, Fakultät Biologie, Leitung des Bereichs Neuroanatomie (1980 bis 2006). Schwerpunkt Neurobiologie. Spezielles Forschungsgebiet: quantitative Immunhistochemie von Neurotransmittern, Ultrastruktur und Enzymhistochemie von Synapsen, Neuronen, neuronalen Netzwerken in der Entwicklung psycho-kognitiver Hirnfunktionen.



**Alexander Popp**  
„Bio-Photonen  
Bio-magnetische Felder  
Psychische Störungen“

Wissenschaftlicher Assistent am „International Institute of Biophysics“, mit der Forschung und Entwicklung biophysikalischer Geräte befasst. Co-Autor mehrerer wissenschaftlicher Veröffentlichungen.



**Dagobert Göbel**

„Verschiedene Aspekte der Schizophrenie unter psycho-biophysischer Sicht“

Studium zum Elektroingenieur an der Physikalisch-Technischen Lehranstalt, Hamburg. Entwickelte in enger Zusammenarbeit mit dem Forscher Dr. Hernani Guimarães Andrade elektromagnetische Geräte, um die Prinzipien des Biologischen Organisationsmodells (BOM) – der Wirkung von Psyche auf Soma – zu veranschaulichen. Gründer der Allan Kardec Studien- und Arbeitsgruppe e.V. - ALKASTAR.